

Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit
den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing
März 2018



3. Int. Achensee Ballontage

Alles dazu auf Seite 4.

Skizwerge auf der Piste

Die Kindergärten und Volksschulen aus den Orten am Achensee veranstalteten in Zusammenarbeit mit diversen Skischulen und Bergbahnen wieder die Skiwochen für die Kinder. Alle Informationen dazu lesen Sie im Blattinneren.

Rückblick Bergrettungsjahr

Die Bergrettung Achenkirch und die Bergrettung Maurach zog im Jänner Bilanz und berichtete von den Einsätzen des abgelaufenen Jahres. Alle Informationen dazu und wer dieses Jahr geehrt wurde ist auf den Seiten 8 und 10 zu lesen.

Jahreshauptversammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Eben am Achensee zog bei der 113. Jahreshauptversammlung Bilanz vom vergangenen Jahr und wählte ein neues Kommando. Den genauen Bericht und welche Ehrungen vergeben wurden lesen sie auf Seite 11.

Neuigkeiten von "WIR Achental"

Am Samstag, den 13. Jänner, trafen sich zahlreiche FreundInnen des Vereines "WIR" am Eingang der Karwendeltäler zu einer herrlichen Schlittenfahrt. In den Kutschen vom Hotel Rieser ließ es sich die illustre Gesellschaft gut gehen, und erfreute sich an der tief verschneiten Winterlandschaft. Es passte einfach alles: das unglaublich schöne Winterwetter, die gute Laune, fröhliches Kinderlachen. Im Alpengasthof Falzthurn wurden alle innerhalb kürzester Zeit, von der Wirtin persönlich, mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Ein Dankeschön an Fam. Kostenzer. Nach dem gemütlichen Aufenthalt ging es im Trab, unter sicherer Hand der Kutscher, wieder zurück nach Pertisau. Ein Dankeschön auch an Fam. Rieser. Die dankbaren und zufriedenen Mienen der TeilnehmerInnen ließen erkennen, dass der Verein "WIR" wieder einmal für viel Freude gesorgt hatte.



Am Samstag, den 03. Februar lud "WIR" zu einer Faschingsfeier in das Seniorenheim in Eben. Nicht nur BewohnerInnen des Hauses und FreundInnen von "WIR" waren anwesend, sondern auch die Firmlinge der Pfarre Eben. Nach anfänglichem Zögern gelang es schließlich, dass Jung und Alt in Schwung kamen. Unter der hervorragenden Betreuung durch Sonja und Hans Oberlechner lockerten alle auf. Kuchen, Saft, Kakao oder Kaffee wurden reichlich angeboten. Ein großes Lob gilt Mike Gruber, der mit seiner Musik auch die hartnäckigsten NichttänzerInnen zu Tanz und Polonaise animierte. Eine Heimbewohnerin kommentierte das bunte Faschingstreiben mit den Worten: „Nächstes Jahr mechn't mia des aber gern wieder, und die Jungen müssen a wieder dabei sein!“

Faschingsfest vom Turn- und Tanzverein Achensee

Am Dienstag, den 06. Februar fand in der NMS-Achensee, abschließend für das 1. Semester, das Faschingsfest des Turn- & Tanzvereins Achensee statt. Bei Tanz, Spielen, Geräteparcours mit unseren neuen Air-Track-Matten sowie einer anschließenden Stärkung, hatten die Kinder viel Spaß. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Sponsoren bedanken, die es uns ermöglicht haben, diesen Verein zu gründen und freuen uns auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2018.



Die Frauenrunde Eben lädt am Freitag den 30. März von 11.30 bis 13.00 Uhr zum Fastensuppeessen in den Jugendraum Maurach ein. Gespendet wird die Suppe von Familie Steurer - Bergkristall.



Neue Zeiten für die Familiengottesdienste in der Pfarre Eben

Der Pfarrgemeinderat hat in Absprache mit Pfarrer Henryk beschlossen, dass die Familiengottesdienste ab März 2018 jeden 3. Sonntag um 10.30 Uhr in der Notburgakirche stattfinden. Die Heilige Messe um 09.00 Uhr entfällt. **Die nächsten Termine sind die Sonntage, 18. März, 15. April, Pfingstmontag, 21. Mai und 17. Juni.** Wir freuen uns, wenn viele Eltern mit ihren Kindern und Jugendlichen aus dem ganzen Seelsorgeraum den Gottesdienst mitfeiern.

Kreuzwege für Kinder und Jugendliche

- Do, 01. März, 17.00 Uhr - Jugendkreuzweg in Achenkirch - Treffpunkt ist vor der Kirche.
- Do, 15. März, 17.00 Uhr - Jugendkreuzweg in Maurach - Treffpunkt ist bei der Marienkirche.
- Do, 22. März, 17.00 Uhr - Kinderkreuzweg in Maurach - Treffpunkt ist bei der Marienkirche.

Krimiautor Joe Fischler liest in der Bücherei Achensee

Einer der bekanntesten Tiroler Krimiautoren, Joe Fischler, liest am Freitag, den 23. März, um 19.00 Uhr in der öffentlichen Bücherei Achensee (NMS-Achensee) aus seinem neuesten Buch „Veilchens Rausch“, - ein atmosphärischer Krimi mit viel Witz und Tiroler Flair vor der Kulisse der Innsbrucker Nordkette. Diesen spannenden Abend wird der Autor mit seiner Ukulele selbst musikalisch umrahmen. Die Bücherei Achensee lädt zu diesem unterhaltsamen Abend alle begeisterten LeserInnen und ZuhörerInnen ein. Wir freuen uns auf euch, euer Büchereiteam



©Joe Fischler

Preisträgerkonzert prima la musica

Vom 07. bis 15. März 2018 findet in Telfs der Gesamttiroler Jugendmusikwettbewerb „prima la musica“ statt. Über 950 ambitionierte Kinder und Jugendliche aus Nord-, Süd- und Osttirol stellen sich dabei in verschiedenen Kategorien und Altersstufen einer erfahrenen Fachjury.

Im Rahmen eines regionalen Preisträgerkonzertes präsentieren die Landesmusikschulen Jenbach-Achental, Kramsach, Schwaz und Zillertal am Mittwoch, den 21. März 2018, im VZ Eben ihre erfolgreichsten WettbewerbsteilnehmerInnen. Beginn ist um 19:00 Uhr. Zu diesem außergewöhnlichen Konzertereignis sind alle Interessierten bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

Sonntagsbrunch
mit Wolfram Pirchner

„Keine Panik vor dem Alter(n)“

Am 29. April 2018 liest der Schachautor und Merkspruch-Ausprägungs-Buch, während einer 3-stündigen Schifffahrt, mit unserem köstlichen Brunch, Vergnüglichen und Nachdenkliches, auf dem Schiff mit der Besatzung, „Keine Panik vor dem Alter werden“ für Anfänger und fortgeschrittene Fikler, mit warmen Getränken.

Abfahrt in Pertisau um 10.00 Uhr
Reservierung erforderlich!

Tirol-Schifffahrt

Achenseeschiffahrt und Cruise | A-6210 Pertisau | Tel. +43 5243 92531-0 | info@tirol-schifffahrt.at | tirol-schifffahrt.at



Tourismusverband Achensee

Toller Erfolg bei den Achensee Skitourcamps

An den Wochenenden 20./21. Jänner, 03./04. Februar und am 10./11. Februar drehte sich am Achensee alles um's Skitouren gehen. Bereits zum 4. Mal veranstaltete Achensee Tourismus zusammen mit den Marken Atomic und Ortovox, Scarpa und Skitrab sowie sieben erfahrenen Berg- und Skiführern das Achensee Skitourcamp und blickt auf drei interessante und lehrreiche Wochenenden zurück. Nach den erfolgreichen Camps der vergangenen Jahr wurden dieses Jahr drei Termine für das Achensee Skitourcamp festgelegt. Mit insgesamt 150 Teilnehmern waren die drei Wochenenden komplett ausgebucht. Während Atomic, Scarpa und Skitrab Skier und Schuhe den Teilnehmern zum Testen anbot, rüstete Ortovox alle Skitourer-her mit LVS-Gerät, Schaufel und Sonde aus. So ging es bestens ausgerüstet ins Gelände. Die je 50 Teilnehmer eines jeden Wochenendes wurden je nach Vorkenntnisse den sieben Berg- und Skiführern zugeteilt und brachen nach einer Einführung zu den verschiedenen Gipfeln im Rofan auf.

Die Touren wurden von den Berg- und Skiführern mit wissenswerten Tipps und Tricks bereichert und anhand von Beispielen wurden verschiedene Situationen im Gelände besprochen. Neben der geführten Tour, lag ein besonderes Augenmerk auf den Übungen mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel. Hier legten die Teilnehmer selbst Hand an und lernten wie man sich im Notfall richtig verhält und worauf es ankommt. Viele weitere Bilder gibt es auf www.flickr.com/photos/achenseetourismus.



Dem Himmel so nah: Ballontage am Achensee

Einsteigen, abheben und den sensationellen Blick von oben genießen: Bei den Achensee Ballontagen vom 05. bis 11. März wird der Traum vom sanften Schweben wahr. Die bunten Himmelsstürmer steigen bis zu zwei Mal täglich von Achenkirch in den Winterhimmel auf. Tickets zu EUR 250 pro Person gibt es beim Achensee Tourismus, www.achensee.com. Im Preis inbegriffen ist außer des Transfers zurück zum Startplatz auch die Übergabe einer Urkunde bei der traditionellen Ballonfahrer-Taufzeremonie. Außerdem können die PassagierInnen beim Auf- und Abbau live dabei sein.

Ein Highlight nicht nur für Romantiker: Der „Nightglow“ am 06. März um 20.00 Uhr, wenn die erleuchteten Ballone, untermalt mit tollem Sound, den Nachthimmel rund um das Skigebiet Christlum zauberhaft in Szene setzen. Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl ist gesorgt. Hit für Kids: Der Kindernachmittag am Samstag um 14.00 Uhr in Maurach mit Schminken, Hüpfburg, gratis Zuckerwatte, Clowns und einer begehbaren Ballonhülle. Alle Informationen unter www.achensee.com



UPDATE Atoll Achensee

Der Ausbau des Atoll Achensee schreitet trotz etwas widriger Winterbedingungen zügig voran. Ein besonderes Highlight der Anlage ist das Panorama-Fitness-Studio mit Kursraum, das mit modernsten Technogym-Geräten ausgestattet wird. Professionelle Trainer bieten neben optimaler Trainings-Beratung auch wertvolle Betreuung im Bereich Ernährungsberatung und Sport- und Heilmassage. Das Atoll verfügt auch über zwei Behandlungsräume für diesen Bereich, und wird somit zu einem Kompetenzzentrum für Sport und Gesundheit. Auch regionale Sport-Profis wie Benjamin Moser schauen immer wieder mal beim Atoll vorbei und freuen sich schon auf die tollen neuen Trainingsmöglichkeiten. Es gibt jetzt laufend Eröffnungsangebote für Training, kombiniert mit Schwimmen und/oder Sauna, auch Infos zum Boulder-Angebot folgen in Kürze. Mit der Fertigstellung der Anlage wird bis zum Sommer gerechnet. Akutelle Infos auf www.atoll-achensee.com. Bildnachweis - Studio GA-München und TVB Achensee.



Blick von der Strasse zum Atoll Achensee



Schwimmhalle Atoll Achensee



Blick vom See zum Atoll Achensee



Dachterrasse Atoll Achensee



Panorama-Fitness-Studio Atoll Achensee



Panorama-Fitness-Studio Atoll Achensee



Benjamin Moser zu Besuch auf der Baustelle



Aktuelles Bild der Baustelle



Gemeinde Achenkirch

Faschingsfeier im Kinderhort „Die Arche der Kinder“

Am Faschingsdienstag feierten wir im Kinderhort den Fasching mit zahlreichen großen und kleinen Kindern. Insgesamt haben 30 lustig verkleidete Kinder mit uns den Fasching gefeiert. Mit dabei waren Hexen, Tiere, Prinzessinnen, Ninja's, Astronauten und viele andere tolle Kostüme. Wir haben lustige Faschings-spiele gespielt, zur Musik getanzt, getobt und natürlich auch viel gelacht. Die Bäckerei Adler hat uns wieder mit leckeren Faschingskräpfen versorgt. Davor bekamen die Kinder noch bunte Brötchen zur Jause. Als die Bäuche wieder voll waren, ging das kunterbunte Treiben Turnsaal weiter.



Ankündigung Statistik Austria über SILC-Erhebung

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Im Auftrag des Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010). Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinden könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von März bis Juli 2018 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über EUR 15,00. Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß der §§ 17 – 18 des Bundesstatistikgesetzes 2000. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für die Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter: Statistik Austria, 1110 Wien, Guglgasse 13, Tel. 01/711 28 8338 (Mo-Fr 08.00 – 17.00 Uhr), Email silc@statistik.gv.at oder www.statistik.at/silcinfo.

Faschingsnarren in Achenkirch unterwegs

Der Faschingsumzug war das Highlight des Achenkircher Faschingstreibens. Vereine, kleine Gruppen und auch viele Einzelpersonen, darunter sehr viele Kinder, ließen sich den Spaß nicht nehmen. So konnte man unter den Teilnehmern zwei neue Musikkapellen erblicken. Diese stellten nach Meinung der Zuschauer eine wahre Konkurrenz für die Bundesmusikkapelle dar. Aber vermutlich werden sich unsere Fußballer im Sommer wieder eher auf den grünen Rasen konzentrieren und auch die Mitglieder der Zweitbesetzung werden dann wieder als Zuhörer bei den Konzerten zu erblicken sein. Neben den Steinberger Indianern, den Männern der nunmehr geschlossenen Raikafiliale in Steinberg, den Olympiateilnehmern aus Pyeongchang, dem Achensee Stüberl (NUR DAS BÄSCHTE FÜR DIE GÄSCHTE) und dem 80iger Partywagen war natürlich der Wagen der Achenseeschiffahrt ein besonderes Ereignis. „Abba“, „Klub 3“, „Albert Mouskouri“, „Beatrice Egli“, „Michael Fischer“ und last but not least Frau Kapitän mit ihren „Village People“ faszinierten das Publikum vor dem Gemeindehaus. Ganz besonders hervorgehoben werden muss natürlich die Musikshow „Super Talent“. Unter der fachkundigen Jury von Sylvie, Bruce sowie dem Pop Idol Dieter haben sich zahlreiche Nachwuchskünstler – Abba, die original Schuachblattler, Modern Talking usw.- präsentiert. Danke allen Faschingsnarren um Kurt Höllwarth und Walter Rupprechter für diesen herrlichen „Nachmittag“.



Veranstaltungen Kulturverein Achenkirch

"HI5" die angesagteste Band aus Tirol



Eine der spannendsten und eigenständigsten jungen Bands der heimischen Jazzszene ist am **Samstag, 03. März um 20.30 Uhr** zu Gast im Alten Widum in Achenkirch.

Im Jahr 2010 von Chris Norz, Philipp Ossanna und Clemens Rofner gegründet und ein Jahr später durch Matthias Legner zum Quartett erweitert, ist es der Tiroler Band „HI5“ seither gelungen, ein originelles, höchst individuelles Profil zu entwickeln: Elemente aus Jazz, Minimal Music und Post-Rock werden hier mit kammermusikalischer Sensibilität verschmolzen. Resultat ist ein schwebender, transparenter Ensemble-Klang von eigener, unorthodoxer Sogwirkung.

Eintritt: EUR 15,00 und für Studenten und Lehrlinge EUR 10,00. Alle Infos finden Sie auf www.kulturverein-achenkirch.at

Tobias Hoffmann Trio „Blues, Ballades & Britney“



Tobias Hoffmann, Kölner Gitarrist und ECHO-Jazz - sowie WDR-Jazzpreisträger im letzten Jahr tritt mit seiner eigenen starken Stimme ins Rampenlicht. Sein Markenzeichen: Zum einen kompromisslose und gnadenlos subjektive Einverleibung großer Songs, gerne aus der Rock- und Popgeschichte. Zum anderen ein erdiger, analoger, warmer, singender, kurz gesagt einfach "großer Sound", der auch vor manchem legendären Bluesgitarristen von einst Gnade finden würde.

Eintritt: EUR 15,00 und für Studenten und Lehrlinge EUR 10,00. Alle Infos finden Sie auf www.kulturverein-achenkirch.at

Vernissage und Ausstellung „Das Antlitz Christi“

Die Vernissage "Das Antlitz Christi" in dem Fotos, Objekte und Installationen von Peter Remmling gezeigt werden findet am Freitag den 23. März um 19.00 Uhr im Alten Widum in Achenkirch statt. Die Ausstellung "Das Antlitz Christi", ist von 24. März bis 15. April jeweils Freitag bis Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Wir wünschen allen unseren „Geburtstagskindern bzw. Jubilaren“ alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Der Jubilar Friedrich König (85 J.) mit Bgm. Karl Moser



Bgm. Karl Moser mit dem Geburtstagskind Johann Rupprechter (70 J.)



Bgm. Karl Moser mit dem Jubilar Karl Schmid (91 J.)



Konrad Stockklausner (80 J.) mit Bgm. Karl Moser



Bgm. Karl Moser mit der Jubilarin Hildegard Strasser (91 J.)



Unser Geburtstagskind Martha Zwerger (91 J.) mit Bgm. Karl Moser



Bgm. Karl Moser mit dem Geburtstagskind Martha König (70 J.)

Eine traditionelle Veranstaltung ging in die Verlängerung

Achenkirch verbindet nunmehr seit über 40 Jahren eine wahre Freundschaft mit unseren Nachbarn aus Kreuth. Das jährliche Eisstockturnier auf der Kreuther Eisstockbahn ist schon zur Tradition geworden. 14 Moarschaften haben sich heuer wieder gemessen, wobei diese aus Kreuther und Achenkircher Eisschützen bunt zusammen gelost wurden, was den partnerschaftlichen Aspekt besonders hervorhob. Von den Kreuther Eishacklern wurden die Bahnen wieder perfekt präpariert. Nach spannenden Vorrundenkämpfen standen die Moarschaften mit Christian Singer, Ingo Eifler, Karin Größwang und Alex Sigldinger sowie Helmut Strasser, Franz Kronberger, Stefan Strillinger und Sepp Hatzl als Gruppensieger fest. In einem dann eher einseitigen Finale haben sich dann die Mannen um Helmut Strasser und Franz Kronberger durchgesetzt. Natürlich durfte im Anschluss das gemütliche Beisammensein nicht fehlen und auch auf der reich gedeckten Preistafel fand jeder Teilnehmer den richtigen Sachpreis. Und so heißt es zum Abschluss wieder ein Jahr warten, dass man sich auf dem Kreuther Eis wieder trifft.



Achenkircher „Musterer“

Bereits im Jänner stand für unsere Burschen des Jahrganges 2000 die Musterung auf dem Kalender. Gemeinsam mit den angehenden Rekruten aus der Gemeinde Steinberg wurden die acht Burschen von unserem Bürgermeister Karl Moser nach Innsbruck geliefert. Traditionell erfolgte nach der zweitägigen Untersuchung auch der Heimtransport, sowie ein gemeinsames Mittagessen im Zillertalerhof.



Aus dem Gemeinderat

Beschlussfassung Haushaltsvoranschlag 2018

Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2018, der vom 14. bis 18. Dezember 2017 zur öffentlichen Einsichtnahme auflag (Kundmachung 06. Dezember bis 29. Dezember 2017) ist, wurde bei der Überprüfungsausschusssitzung am 04. Jänner 2018 vorbesprochen und geprüft. Auch allen Gemeinderatsfraktionen wurde dieser übergeben. Verschiedene Anfragen wurden vom Bürgermeister bzw. vom Finanzverwalter erläutert. Der Haushaltsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2018 – inklusive Mittelfristiger Finanzplan (MFP) 2019 bis 2022 – mit Einnahmen und Ausgaben im „Ordentlichen Haushalt - OH“ in Höhe von EUR 6.500.600,-- und mit Einnahmen und Ausgaben im „Außerordentlichen Haushalt - AOH“ in Höhe von EUR 1.350.000,-- wurde vom Gemeinderat mit 15 JA-Stimmen festgesetzt. Die Gesamtsumme aus Ordentlichem Haushalt und Außerordentlichem Haushalt beläuft sich auf EUR 7.850.600,00.

VVT Tirol – Errichtung einer zusätzlichen Haltestelle

Nach eingehender Beratung bzw. des im Vorfeld bereits durchgeführten Lokalaugenscheines hat sich der Gemeinderat einstimmig gegen die Errichtung einer zusätzlichen Haltestelle im Ortsteil Achenwald (Bereich Bahnholzerbrücke) ausgesprochen. Es wurde auch angesprochen, dass für die erforderlichen Aufschüttungen eine wasserrechtliche Bewilligung (Gefahrenzone der Seeache) erforderlich wäre. Man wird sich während der Wintermonate für eine Verbesserung des Winterdienstes im Bereich des Geh- und Radweges einsetzen, sodass eine bessere Nutzung dieses Weges möglich ist

Dienstbarkeitseinräumungen Tiwag

Im Bereich der Firma Grauß ist die Demontage der bestehenden Freileitung sowie eine damit verbundene Verkabelung geplant. In diesem Zuge sind auch Grundstücke der Gemeinde (öffentliches Gut bzw. Gemeindebesitz) betroffen. Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss eines entsprechenden Dienstbarkeitsvertrages einstimmig zu. Auch wurde vom Gemeinderat einstimmig der geplanten Trassenänderung im Bereich der Verkabelung bei der Christlumeinfahrt zugestimmt.

Einsatzstarkes Jahr bei der Bergrettung Achenkirch

„Das Jahr 2017 war mit 31 Alpineinsätzen eines der bisher einsatzstärksten überhaupt“, erklärt Obmann Emanuel Angerer bei der Jahreshauptversammlung in der Tirolerhütte im Cordial Hotel.

Die 40 Mitglieder der Ortsstelle (darunter 3 Frauen) haben zahlreiche teils verletzte, verirrt und leider auch zwei tote Personen im Einsatzgebiet Achenkirch, Steinberg und Hinterriss/Eng geborgen. Zumeist können die in Not geratenen Personen mittlerweile GPS Koordinaten von Ihrem Standort übermitteln (z.B. Notfall App Bergrettung Tirol).

Aus diesem Grund wurden zusätzlich einige GPS Geräte von der Ortsstelle angekauft, welche im Zuge von Übungen und Einsätzen auch gleich genutzt wurden.

Die gute Zusammenarbeit beim Pistenrettungsdienst mit den Hochalmliften Christlum wurde von Betriebsleiter Thomas Eder gelobt. Als besonderer Dank



Thomas Heigl wurde für 25 Jahre Bergrettungsdienst geehrt.

für die Bergretter fand im Herbst bei wunderbarem Wetter ein Bergrettungsausflug

nach Meran statt. Ehrengast und Bezirksleiter Ulrich Huber überreichte Ehrenur-

Standesfälle

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Geburten
Jakob Lengauer

Geburtstage
50 Jahre
Gerhard Höllwart
Erwin Wertschnig

60 Jahre
Rosmarie Tassiulis
Hubert Wörndle

70 Jahre
Danica Vasiljkovic
Erna Lentner
Herbert Müller
Erna Woloschyn

75 Jahre
Roswitha Diemer

85 Jahre
Maria Anna Tribus
Paula Pockstaller
Anna Esterhammer

92 Jahre
Hermine Haaser
Franz Pockstaller

93 Jahre
Erich Penz

95 Jahre
Anton Prantl

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Theresia Marksteiner im 67.Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung nicht einverstanden sein, bitten wir um Verständigung im Gemeindeamt (05246/6247-14).

kunden für 25 Jahre Bergrettungsdienst an Willfried Penz, Franz Danler, Thomas Heigl und Andreas Jaud sowie 40 Jahre Bergrettungsdienst an Ferdinand Pinzger.

Abschließend möchten wir uns noch bei den zahlreichen jahrelangen Spendern und Unterstützern bedanken und Euch allen ein unfallfreies Bergjahr 2018 wünschen.

SV Achenkirch – Hallenturniersieg in Schwaz

In der Winterpause nahmen unsere Kampfmannschaft Jungs in Schwaz beim Raiffeisen Hallen Cup 2018 teil und konnten als Turniersieger die Halle im Paulinum verlassen. Siege gegen Vomp (3:0), Stumm (3:1), Schlitters (2:0) und Schwaz (2:1) konnten eingefahren werden. Im Finale trafen sie auf Schwaz U18, die ebenfalls 3:0 besiegt werden konnten. Gratulation der ungeschlagenen Mannschaft zum Turniersieg beim Raiffeisen Hallen Cup 2018.



Zwoa Brettln, a gfiariger Schnee, juch-he!



In der Woche vom 15. – 19. Jänner fand heuer zum dritten Mal die Skiwoche der 3. Klasse Volksschule statt. Kurzerhand wurde das Klassenzimmer mit der Piste getauscht, statt Lesen und Rechnen stand eine Woche Carven und richtiges Verhalten auf der Piste am Stundenplan. Mit tatkräftiger Unterstützung des bereits routinierten „Trainerstabs“ des WSV konnten bemerkenswerte Lernfortschritte in allen Trainingsgruppen verzeichnet werden. Zum Abschluss und als Highlight der Skiwoche wurde in dichtem Schneegestöber ein Skirennen veranstaltet, bei dem alle Kinder ihr Bestes gaben. Unser aufrichtiger Dank gilt den TrainerInnen des Wintersportvereins, den MitarbeiterInnen vom Riederbergstüberl, den Hochalmliften Christlum, allen mitwirkenden Eltern sowie der Gemeinde Achenkirch!

Tiroler Meister im Langlaufen am Achensee gekrönt



Die beiden Tiroler Meister Madeleine Veiter und Benjamin Moser mit Obm. Friedrich Rainer, TSV Vizepräsident Georg Schwentner, Langlaufreferent TSV Mag. Jan Prokes und Obm. Stellvertreter Walter Egger

Am 14. Jänner wurde der Tirol Milch Langlaufcup in Achenkirch ausgetragen. Der Veranstalter, WSV Achenkirch, konnte dazu knapp 90 Athleten beim Alpen Caravan Park begrüßen. In den Klassen von U8 bis zur Altersklasse VI wurde im Sprintbewerb der Tiroler Meister bei den Herren und Damen ermittelt. Im Superfinale der Herren liefen Benjamin Moser, Gotthard und Georg Gleirischer, Felix Kappelsberger, Felix Erler und Nils Kurz gegeneinander. Dabei konnte sich Benjamin Moser den Tiroler Meister Titel in der tagesschnellsten Klasse holen. Bei den schnellsten Damen skateten Madeleine Veiter, Sanna Kaindl, Paulina Erler, Anna Unterwegger und Hannah Sieberer um Gold. Madeleine Veiter war auf dem Rundkurs am Achensee Tagesschnellste und krönte sich somit zur Tiroler Meisterin.

"Närrische Zeit im Kindergarten"



Es war wieder eine Riesengaudi - unser Faschingsfest mit den Kindergartenkindern. Heuer haben Schneewittchen und die Zwerge für Spaß gesorgt. Es wurde getanzt und gelacht und zu guter Letzt besuchte uns noch der Kasperl. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei der Bäckerei Alexander Adler bedanken, die wie jedes Jahr die Faschingskräpfen spendiert hat!

Der OA der Achenkircher Bäuerinnen lädt zum Kurs **Gesundheit neu entfachen – mit Hilfe von Kräutern und dem Wissen von Hildegard von Bingen**. Unsere Gesundheit wieder ankurbeln und in Schwung bringen mit den Helferlein aus der Natur und der Jahrhunderte alten Naturheilkunde der Hildegard von Bingen. Im Kurs erfahren Sie Wissenswertes über Kräuter und wie man diese erkennen kann.

Der Vortrag ist am 09. April um 20.00 Uhr im Medienraum der Volksschule Achenkirch. Die Trainerin ist Seminarbäuerin HM Gertrude Messner. Der Beitrag beträgt EUR 18,00. Anmeldung bei Monika Lettinger unter der Tel. 0676/3603204.

Gedächtnis an unseren Achenkircher Skipionier

Witterungsbedingt musste der 17. Busslehner Gedächtnislauf verschoben werden. Vom Betriebsleiter Thomas Eder musste den Mitarbeitern des WSV Achenkirch in den frühen Morgenstunden mitgeteilt werden, dass am Berg bis zu einem Meter Neuschnee liegt. Es war allen klar, dass ein Rennen bei diesen Verhältnissen unmöglich ist. Die Verschiebung hat sich gelohnt. Am 4. Februar hatte der Wettergott mit dem Veranstalter Einsehen und so konnte das Rennen bei besten Verhältnissen unfallfrei durchgeführt werden. Den Tagessieg bei den Damen holte sich unser Nachwuchstalent Lena Neuhauser und bei den Herren setzte sich Josef Fuchs vom SC Kelchsau auf das oberste Treppchen. Die Preisverteilung konnte bei bester Stimmung in der Christlum Alm durchgeführt werden. Dank der großzügigen Unterstützung der Familie Bußlehner (Sport Bußlehner) sowie durch Michael Bauer von Amer Sports Austria konnte auch noch jeder Teilnehmer einen tollen Sachpreis mit nach Hause nehmen.





Jahreshauptversammlung der Bergrettung Maurach

Am 27. Jänner hielt die Bergrettung Maurach am Achensee ihre 58. Jahreshauptversammlung im Hotel Kristall in Pertisau ab. Ortsstellenleiter Martin Roner konnte eine stark versammelte Mannschaft und zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Im Tätigkeitsbericht wurde besonders auf das einsatzstarke Jahr mit 70 Alarmierungen hingewiesen. Nach wie vor ist eine Vielzahl der Einsätze dem Wandern zuzuschreiben. Nach dem Bericht des Ausbildungsleiters und der Kassiererin wurde Wolfgang Kröll für seine 25-jährige Tätigkeit bei der Bergrettung geehrt. Bürgermeister Josef Hausberger lobte in seiner Ansprache die Tätigkeit der Bergrettung und verwies auf ein gut funktionierendes Vereinsleben in der Gemeinde.

Des Weiteren möchte sich die Bergrettung Maurach nochmals bei allen TeilnehmernInnen der ersten 12er Aufstiegstrophy bedanken. Ein herzliches Dankeschön geht an die Sponsoren Tandem Achensee, die Gramalm, die Achenseeschiffahrt, die Tiroler Steinölwerke, das Langlaufstüberl, den TVB-Achensee, das Atoll Achensee, Fa. Salewa, Fa. Recheis und die Karwendel-



v.l. Finanzreferent der Bergrettung Tirol Ekkehard Wimmer, Jubilar Wolfgang Kröll, Ostl. Martin Roner, Bürgermeister Josef Hausberger.

Bergbahn für die Verköstigung am Zwölferkopf. Ohne diese Unterstützungen wäre die Veranstaltung in diesem Rahmen nicht durchführbar gewesen. Unter www.bergrettung-maurach.at gibt es mehr Informationen zu aktuellen Tätigkeiten in der Ortsstelle.



Wir möchten uns bei den FasnachtsnärInnen aus Nah und Fern für die Teilnahme am Umzug bedanken. Ein Vergelt's Gott an die Feuerwehr Eben für den sicheren Ablauf des Umzugs, und an die Gemeinde für die Krapfenspende (102 Stück!), und an das Team des Kirchenwirts für die gastfreundliche Bedienung und an die Firma J. u. A. Frischeis Kramsach für die Süßigkeiten-Spende!

Standesfälle

Die Gemeinde Eben gratuliert

Geburten

Paul Wiedemann
Dominik Krischan

Geburtstage

50 Jahre

Johannes Sachsalber
Alexander Albrecht
Sascha Schnapka
Marita Wöll
Birgit Hauser
Gerlinde Filzer

60 Jahre

Johann Mayr
Janos Kovacs
Andrea Hochschwarzer
Klaus Mallaun
Renate Kaiser-Kassner
Richard Dietl

70 Jahre

Ruth Hepperle

80 Jahre

Ida Klose
Marita Hermanns
Josephine Göhs

Wir gedenken unseren Verstorbenen

Erika Kobinger im 88. Lbj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um kurze Verständigung im Gemeindeamt Tel. 05243/5202-10.

Tagesmutter - seit Jänner auch in Eben

Seit Jänner ist die stundenweise, Ganztages- und Ganzjahresbetreuung durch eine Tagesmutter nun erfreulicherweise auch in unserer Gemeinde möglich. Sie garantiert für berufstätiger Eltern ein hohes Maß an Flexibilität. Auch in den Ferienzeiten kümmert sie sich liebevoll um die ihr anvertrauten Kinder im Alter von 0 – 14 Jahren. In einer familienähnlichen Situation von max. vier Kindern und in kinderfreundlicher Umgebung achtet die Tagesmutter auf individuelle Betreuung und Förderung jedes einzelnen Kindes. Mit seinen Geschwistern auf Zeit kann Ihr Kind nach Herzenslust spielen, herumtollen, essen, schlafen und...und...und...

Die Tagesmutter in unserer Gemeinde wurde gezielt ausgewählt, qualifiziert ausgebildet und garantiert damit eine liebevolle und pädagogische Betreuung der Kinder. Diese werden ihrem Alter und ihren Bedürfnissen entsprechend betreut und gefördert. Sofern erzieherische Fragen auftreten, werden diese grundsätzlich mit den Eltern abgesprochen und entschieden. Die Tagesmutter orientiert sich an der Arbeitszeit der Eltern. Sie betreut Ihre Kinder für einige Tage pro Woche, ganztätig oder in Teilzeit, ganzjährig oder als Ferienbetreuung, wenn nötig auch über Nacht und am Wochenende. Vor tatsächlichem Betreuungsbeginn findet eine Phase des Kennenlernens statt, in der sich Ihr Kind an seine neuen SpielgefährtenInnen, die Tagesmutter und die neue Umgebung gewöhnen kann.

Die Betreuung eines Kindes, durch die in der Gemeinde ansässige Tagesmutter, setzt sich zusammen aus Kosten pro betreuer Stunde und einer monatlichen Verwaltungspauschale. Hinzu kommen die Verpflegungskosten, die je nach Betreuungssituation variieren. Wir rechnen Ihnen gerne die Kosten für Ihren konkreten Betreuungsbedarf aus und beraten Sie bezüglich möglicher Förderungen und Unterstützungen. Informationen zu freien Plätzen Tagesmüttern/-vätern und zur Ausbildung erhalten Sie unter 0512/587608 und online: info@fib.at, www.fib.at

113. Jahreshauptversammlung der FF Eben am Achensee

Am 20. Jänner fand die 113. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eben am Achensee im Hotel Huber Hochland statt. Wie jedes Jahr folgten die Mitglieder der Feuerwehr, Bürgermeister Josef Hausberger, Vertreter des Bezirksfeuerwehrverbandes sowie der Feuerwehr Pertisau, der Bergrettung Maurach und der Polizei Jenbach der Einladung und nahmen an der Versammlung teil. Auf der Tagesordnung standen u.a. der Jahresrückblick durch Kommandant ABI Wolfgang Paregger, die Berichte der Bereichsverantwortlichen, sowie Beförderungen.

Beförderungen zum Oberfeuerwehrmann: Arno Gürtler, Johann Schwaninger.

Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann: Daniel Eberharter.

Ein weiterer Punkt der Tagesordnung war die Neuwahl des Kommandos, welche vom Bürgermeister Josef Hausberger durchgeführt wurde.

Das neue Kommando wurde von den anwesenden Feuerwehrmitgliedern wie folgt gewählt:

- Kommandant: Albert Eberharter
- Kommandant-Stv.: Daniel Paulitsch
- Kassier: Armin Gruber
- Schriftführerin: Viktoria Gruber

In den vergangenen Jahren wurde vieles in der Feuerwehr Eben bewegt. Das Gerätehaus wurde erweitert und umgebaut, Neuanschaffung von Fahrzeugen (LF-A Bj. 2005, RF-A Bj. 2017) und Geräten, Organisation und Durchführung verschiedener Veranstaltungen.

Für unzählige Stunden im Dienste der Feuerwehr und der Gemeinde Eben möchten wir uns bedanken und wünschen den einstigen Führungsmitgliedern auf ihrem weiteren Lebensweg in der Feuerwehr sowie Privat nur das Beste.

Wolfgang Paregger - 15 Jahre Kommandant, Josef Schwaninger - 17 Jahre Kassier, Mario Oberlechner - 6 Jahre Schriftführer

Die Feuerwehr Eben möchte auch den Beförderten und der neuen Führung gratulieren und wünscht ihnen viel Kraft und Erfolg für ihre neuen Aufgaben.



Das neue Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Eben am Achensee.

Verzicht auf die andere Art - Autofasten in Tirol

Eine, seit mehreren Jahren stattfindende Fasten-Initiative ist die Aktion Autofasten – ein Projekt der Umweltbeauftragten der Katholischen und Evangelischen Kirche Österreichs. Es startete bereits am Aschermittwoch und gilt noch bis zum 31. März 2018. Es wird im Zuge dieser Maßnahme dazu aufgerufen, das eigene Mobilitätsverhalten in Richtung Nachhaltigkeit zu gestalten. So wird an die TeilnehmerInnen appelliert, innerhalb des etwa sechswöchigen Zeitraums, gesundheitsfreundliche Alternativen zum Autofahren auszu- probieren und nicht, oder deutlich weniger Auto zu fahren und zur Fortbewegung umweltfreundlichere Transportmittel wie Bahn, Bus, Fahrrad zu nützen oder Fahrgemeinschaften zu bilden. Die Aktion Autofasten existiert österreichweit seit 2006, im ganzen Land nahmen im vergangenen Jahr über 17.000 Menschen am Autofasten teil (in Tirol folgten etwas weniger als 900 Personen dem Aufruf). Durch diesen bewussten Verzicht konnten rund zehn Mio. Autokilometer und ca. 2000 t CO2 eingespart werden. Als Gruppe oder UnterstützerIn können sich Interessierte unter www.autofasten.at registrieren & online den eigenen (eingesparten) CO2-Verbrauch berechnen lassen.

Speziell auf die Themen E-Mobilität und Umweltschutz wird in der Gemeinde Eben (höchste E-Fahrzeugdichte in Tirol) ein großer Fokus gelegt: Besonders der systematische Aufbau von E-Ladestationen für Rad und Auto oder auch die autofreie Seeuferstraße gelten als Positiv-Beispiele und wurden auch im Rahmen der Tiroler Mobilitätssterne Ende 2017 ausgezeichnet.



Wie schon in den letzten Jahren fand auch heuer wieder unser Skikurs statt. Mit großer Vorfreude und bei Kaiserwetter starteten wir am Montag Richtung Piste. Nach der Einteilung der Gruppen ging's auch schon voller Tatendrang los. Auch das Wetter der folgenden Tage konnte uns den Spaß und die gute Laune nicht verderben. Besonders stolz sind wir auf unsere Kinder, die sogar das Abschlussrennen trotz stürmischen Winterwetters hervorragend gemeistert haben. Der Waldkindergarten und der Gemeindekindergarten bedanken sich recht herzlich bei Walter Wörndle und seinem gesamten Team. Wir bedanken uns auch bei Jochen Klammsteiner von der Rofanseilbahn für die kostenlosen Berg- und Talfahrten. A herzliches vergelt's Gott allen Eltern und Freiwilligen die uns tatkräftig unterstützt haben und mit dabei waren. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Bürger Service - Termine

Montag, 19. März 2018, 17.00 bis 18.00 Uhr
Kostenloser Amtstag von **Notar Mag. Ernst Moser**
Rechtsauskünfte zu notariellen Themen im Sitzungszimmer im Gemeindeamt Eben.

Gemeinde Eben – familienfreundliche Vielfalt

Nicht nur auf Umwelt, Tourismus und Freizeitgestaltung wird in Eben großer Wert gelegt – allen EinwohnerInnen, ob jung oder alt, wird versucht, ein großes Stück an Lebensqualität zurück zu geben, um den Alltag abwechslungsreich und möglichst komfortabel gestalten zu können. Im Jahr 2012 wurde Eben als erste familienfreundliche Gemeinde im Bezirk Schwaz ausgezeichnet. Dass die Zeit seither nicht stillsteht zeigen zahlreiche Projekte, beispielsweise die verschiedenen Betreuungseinrichtungen für Kinder.

Das Projekt familienfreundliche Gemeinde gilt nach wie vor als nachhaltiger und kommunalpolitischer Prozess für österreichische Gemeinden und Städte, in dem durch Workshops und aktive Bürgerbeteiligung das vorhandene Angebot an familienfreundlichen Maßnahmen festgestellt und im Zuge dessen bedarfsgerechte Verbesserungen entwickelt werden. Definiertes Ziel ist es, unter Einbindung aller Generationen, Chancen und spezifische Lösungen für jede Gemeinde auszuschöpfen. Als positiver Effekt gilt beispielsweise nicht nur die Erhöhung einer Gemeinde als Wirtschaftsstandort und Wettbewerbsvorteile als Tourismusdestination, auch die Lebensqualität wird gefördert. Das Audit familienfreundliche Gemeinde ist europaweit ein Vorzeigebispiel, bisher haben rund 450 Gemeinden österreichweit diese Auszeichnung erhalten.

Bereits 2011 wurde in Eben das Potential dieses Projekts erkannt und ein Maßnahmenkatalog zur Verbesserung der Lebensbedingungen (wie z.B. Kinderspielefesten, Errichtung von neuen Kinderspielplätzen) durchgeführt, um das Zertifikat familienfreundliche Gemeinde im Anschluss als erste Gemeinde im Bezirk Schwaz empfangen zu dürfen. Dass die Zeit seither in puncto Familien- und Kinderbetreuungsarbeit nicht stillsteht, ist neben dem Betreuungsangebot im Gemeindekindergarten auch z.B. an der neu gegründeten Zweigstelle Maurach für den katholischen Familienverband, oder an Vorzeige-Einrichtungen wie den Butterblumenkindern, Mosaik 4.14 oder dem Moosbett, für welche der private gemeinnützige Verein Kinder-Reich Maurach zuständig ist, zu erkennen.

Kinderkrippe Butterblumenkinder:

Sprösslinge im Alter von ein bis vier Jahren sind bereits seit 2009 in einer der modernsten und großzügig eingerichteten Krippen Tirols, mitten im Ortskern von Maurach, bestens aufgehoben. Die hellen und freundlichen Spielbereiche mit zwei großen Terrassen, in Kombination mit einem gut ausgebildeten, professionellen Team sind ein Garant um einen Wohlfühlort für Kinder zu schaffen.



Kindergarten Moosbett:

„Kinder lieben die Natur und sie brauchen sie!“ Ganz nach diesem Motto erleben sie ihren Kindertag seit Herbst 2013 im Moosbett. Spielerisch wird ihnen die Verbindung mit der Natur und die positiven Auswirkungen in Bereichen wie Konzentration oder Motivation nähergebracht. Die Basisstation befindet sich in einem Waldstück in der Nähe Talstation der Rofanbahn, ein Schlechtwetterraum ist im Gemeindekindergarten Maurach eingerichtet.

Mosaik 4.14 - Der Wohlfühl(h)ort:

Im Hort Mosaik 4.14 steht – wie der Name bereits vermuten lassen könnte – Kindern zwischen 4 und 14 Jahren aus Maurach und Pertisau ein Mittagstisch inkl. anschließender Betreuung zur Verfügung, wobei von den professionellen, verantwortlichen Betreuerinnen der Hortpädagogik zwei Aspekte als oberste Priorität gesehen werden: die Erfüllung schulischer Pflichten sowie die Freizeitgestaltung. Ziel ist es, die Kinder in einer vertrauensvollen, fördernden und stärkenden Atmosphäre wachsen zu lassen.

Erinnerung an die Metzgerei Leitner

Es wird vielen so gegangen sein, noch einmal ein Fleischkäsebrötchen essen, ein spezielles Stück Fleisch oder Speck kaufen und dann war Schluss. Die Metzgerei Leitner hat ihre Filiale in Maurach geschlossen. Gerne hätte ich mehr über die Geschichte des Hauses geschrieben. Aber die Suche hat nicht viel zu Tage gebracht. In den Bauakten der Gemeinde Eben findet sich ein Umbau im Jahre 1958, da wurde das Verkaufslokal im Wesentlichen so gestaltet wie wir es noch heute kennen. Weitergesucht habe ich in den von Heidi Ertl und Julia Splechtna in mühsamer Arbeit transkribierten Protokollbüchern der Gemeinde Eben.

Nur eine kurze Notiz findet sich am 2. Dezember 1928, da hat der Gemeinderat unter Punkt III. folgenden Beschluss gefasst: Für den Bezug von Schotter und Sand aus der Schottergrube in Kasbach, Bremberg, für Neubauten wurde beschlossen einzuheben: für den Bau des Bäckermeisters Jakob Rinner 50 S (Schilling), für das Bruggerbad von Brugger Johann und Anna 5 S, für den Neubau des Vinzenz Leitner 100 S, Paregger Leonhard 40 S, von Wurm Rudolf 40 S, und Mai Jakob 10 S.

Da war ja 10 Jahre nach Kriegsende ein richtiger Bauboom in Eben. So haben wir zumindest den Baubeginn der Metzgerei Leitner im Jahr 1928 gefunden, genau 30 Jahre später der Umbau und 2018, nach fast 90 Jahren, das Ende. Bleibt uns nur, der Loisi und dem Hans, alles Gute in der Pension zu wünschen! Chronik Eben - Johann Walser



Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 08. Februar

Überschreitungen des Haushaltsplanes 2017

Der Haushaltsplan weist für das Jahr 2017 im ordentlichen Haushalt Überschreitungen in der Höhe von EUR 643.542,10 und im außerordentlichen Haushalt von EUR 152.900 auf.

Der Bürgermeister berichtet über die einzelnen Haushaltsposten, die überschritten wurden und gibt Erklärungen dazu ab. Es gibt demgegenüber aber auch Unterschreitungen und Mehreinnahmen, sodass im Jahr 2017 ein Überschuss von ca. 1,5 Millionen Euro entstand. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Haushaltsplanüberschreitungen die Genehmigung zu erteilen.

Funknetz der Gemeinde - Partnervertrag

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass mit dem Aufbau des Funknetzes für Pertisau bereits begonnen wurde. Herr Hubert Maurer soll im Namen und auf Rechnung der Gemeinde Eben die diesbezüglichen Leistungspakete vertreiben und betreuen. Er wird insbesondere die Kundenanschlüsse herstellen und aktivieren und für einen First-Level-Support der Kunden sorgen.

Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden, die Partnervereinbarung mit Herrn Hubert Maurer abzuschließen.

Raumordnungsvertrag

Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat den vorliegenden Raumordnungsvertrag, den die Gemeinde mit den Eigentümern der GSt 393/1 und 416 abschließen soll. Dem Vertrag gehen mehrere Besprechungen und Planungen voraus.

Das GSt 416 und eine Teilfläche aus GSt 393/1 sollen in eine Vorbehaltsfläche für den geförderten Wohnbau umgewidmet werden; die restliche Fläche des GSt 393/1 in Wohngebiet.

Teilflächen beider GSt werden zuvor unentgeltlich dem öffentlichen Gut zur Sicherstellung der erforderlichen Erschließung abgetreten.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Abschluss der vorliegenden Vereinbarung.

Planänderungen im Bereich Lärchenwiese

Im Zusammenhang mit dem vorhin genehmigten Raumordnungsvertrag sollen nun die entsprechenden Änderungen des örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes herbeigeführt werden. Seitens des Raumplaners besteht kein Einwand gegen die Konzeptänderung und die Umwidmung der GSt 393/1 und 416 in Wohngebiet bzw. in Vorbehaltsfläche für den geförderten Wohnbau. Der Gemeinderat genehmigt

einstimmig diese Planänderungen.

Beteiligung am Regionalmanagement Schwaz-Achental

Der Bürgermeister berichtet über die beabsichtigte Beteiligung der Gemeinde Eben am Regionalmanagement Schwaz-Achental und es wurde dazu vorab eine umfassende Beschreibung einer lokalen Entwicklungsstrategie für die Planungsverbände 23 und 24 übermittelt.

Zielsetzungen sind insbesondere die Erhöhung der Wertschöpfung, eine starke Region mit höchster Lebensqualität und die Bewerbung als LEADER-Region. Für die Umsetzung der Strategie würde das Land Tirol jährlich EUR 100.000 beitragen und weiters würde auf Förderungsmittel zugegriffen. Die Region müsste Eigenmittel in der Höhe von EUR 80.000 pro Jahr aufbringen, wobei die Gemeinde Eben hier einen Anteil von EUR 5.217,765 pro Jahr zu leisten hätte.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beteiligung der Gemeinde Eben am Regionalmanagement Schwaz-Achental.

Übernahme ins öffentliche Gut

Der Bürgermeister erklärt, dass eine Teilfläche des GSt 723/8 im Bereich des Mondscheinweges in Pertisau

seit vielen Jahren als Straße genützt wird und es die Zustimmung der Agrargemeinschaft Pertisauer Heimweide gibt, den Grundbuchstand dementsprechend richtig zu stellen. Gemäß der vorliegenden Teilungsurkunde soll die Teilfläche 3 im Ausmaß von 78 m² dem öffentlichen Gut GSt 1334 zugeschrieben werden.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der unentgeltlichen Übernahme dieses Trennstückes 3 ins öffentliche Gut zu und genehmigt die grundbücherliche Durchführung der Vermessungsurkunde gemäß § 15 LiegTeilG.

Änderung der Vergnügungssteuerverordnung

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Stimmen bei drei Gegenstimmen, die Höhe der monatlichen Vergnügungssteuer für Wettterminals mit Wirksamkeit ab 01. März 2018 von EUR 150,00 auf EUR 25,00 pro Apparat zu reduzieren.

Übernahme der Zufahrtsstraße zur NMS Achensee

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der unentgeltlichen Übernahme einer Teilfläche des GSt 431/1 im Ausmaß von 473 m² als neu gebildetes GSt 1438 ins öffentliche Gut zu und genehmigt die grundbücherliche Durchführung der Vermessungsurkunde gemäß § 15 LiegTeilG.

Skitage der Naturparkschule VS Eben am Achensee



Am Donnerstag, den 25. Jänner und am Freitag, den 26. Jänner tauschten wir die Schulklassen gegen super Pisten auf dem Rofan. Mit Unterstützung der Firma Sport Wörndle (Ski-lehrer und Ausrüstung) und der Rofanseilbahn (Liftkarte) konnten wir im heurigen Winter wieder zwei Skitage durchführen. Bei tollem Wetter und super Pistenverhältnissen genossen alle die zwei Tage auf der Piste. Auch einen Dank für die Verpflegung an die Erfurter Hütte und den Berggasthof Rofan.

Musterer des Jahrganges 2000



Unsere tauglichen Musterer und Bgm. Josef Hausberger

Von 24. bis 25. Jänner kamen 11 Burschen des Jahrganges 2000 ihrer Stellungspflicht nach. Wie üblich, werden die Burschen mit einem Bus zur Conradkaserne nach Innsbruck gebracht und nach der Tauglichkeitsuntersuchung wieder abgeholt. Traditionell lud die Gemeinde Eben am Achensee danach zu einem Essen mit Umtrunk im Felderer Stadl.



2. Tiroler Vorlesetag



Buchautor Mag. Jonathan Mittermair mit den Kindern der Volksschule und dem Kindergarten Steinberg.

Pünktlich zum Vorlesetag am 16. November konnte Hr. Mag. Jonathan Mittermair, Buchautor des Kinderbuches "Adler Aaron", aus Linz zu einer aufregenden Mental-Lesung für Schüler und Kindergarten-Kinder bestellt werden.

Die Kinder hörten nicht nur eine bewegende Geschichte, es wurden ihnen auch ganz einprägsame Übungen für mehr Mut im Leben gezeigt. Mit Begeisterung folgten die Kinder den Ausführungen des jungen Schriftstellers und durften auch gleich ihre Erfolge des Tages im dazugehörigen Tagebüchlein zu Papier bringen, was ein wichtiger Beitrag für ein erfolgreiches Leben ist.

Vielen Dank an Hr. Mittermair, der sofort bereit war, unsere Kleinschule zu besuchen, eine 5-stündige Fahrt mit den Öffis auf sich genommen hat und die Kinder ganz toll motivieren konnte, und an die Gemeinde, die uns bei der Begleichung der Anfahrts- und Honorarkosten großzügig aushalf, damit die Kinder wegen der geringen Teilnehmerzahl nicht benachteiligt sind.

Ein besonderer Rosenmontag



Drei Spitzenköche und ein Kochlehrling verwöhnten am Rosenmontag ihre Gäste im Dorfhaus. Das Dorfhaus war bis auf den letzten Platz mit hungrigen Matschgerern gefüllt. Vom Pfarrer, Lottogewinner bis zur "edlen Dame" waren alle gekommen. Die Gastköche legten sich voll ins Zeug und zauberten gemeinsam mit Kochlehrling "Geraldino" ein köstliches 3-Gänge-Menü. Bevor die einzelnen Gänge den Gästen serviert wurden, musste noch eine Jury ihr Testurteil abgeben. Besonders gut - leider aber etwas zu zäh - schmeckte den Vorkostern das panierte Wetex. Trotz dieses Fauxpas ernteten die drei Haubenköche durchwegs gute Kritik, schallendes Ge-



lächter und tosenden Applaus für ihren Gastauftritt im Dorfhaus. Für beste Unterhaltung und Stimmung mit Musik und Witz sorgten bei dieser einzigartigen Kochgaudi am die „Zwoa Südtiroler“ (Matthias Lengauer und Sebastian Siebenhofer).



Küchenchef Gerhard mit "seinen" freiwilligen Damen.

Spitzenkoch Gerhard Steinberger kochte für die vielen freiwilligen Helferinnen vom Dorfhaus asiatische Spezialitäten. Nochmals vielen herzlichen Dank an alle Freiwilligen für die großartige Unterstützung und den vielen helfenden Händen bei den verschiedenen Veranstaltungen.



Vizebürgermeister Leonhard Hintner befreite das Dach vom Kindergarten von den großen Schneemassen.

Alle Kinder staunten, wie die großen "Schneebrocken" vom Dach purzelten. Endlich wieder ein Winter mit viel Schnee!

Vielen herzlichen Dank Leonhard

Happy Birthday "Jugendtreff"



Alexander und Helmut mit dem selbstgemalten Geburtstagsbild der Kinder

Seit sechs Jahren gibt es nun schon den Jugendtreff Steinberg. Sichtlich stolz auf die 6-jährige Erfolgsgeschichte sind Jugendbetreuer Alexander Lindl und Bürgermeister Helmut Margreiter. Jeden Samstag ist der Jugendraum von 17.00 bis 22.00 Uhr geöffnet. Neben vielen verschiedenen Spiel- und Unterhaltungsmöglichkeiten punktet die Kids Zone vor allem auch mit kulinarischen Köstlichkeiten, welche von Jugendbetreuer Alexander zubereitet werden. Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen weiterhin viele spannende und unterhaltsame Stunden im Jugendraum.



Gemeinde Wiesing

Bildband zur Ausstellung

Die Wiesinger Chronisten haben im Dezember 2017 einen Bildband zur Ausstellung „Wiesinger Höfe – einst und jetzt“ herausgegeben. Interessierte können das Buch, das mit 250 Seiten, vielen Bildern und Ausschnitten aus alten Zeitungen einen Blick in die Vergangenheit gewährt, beim Gemeindeamt im Wiesing um EUR 30,00 erwerben.

Außerdem freuen wir uns, wenn wir alte Bilder oder Dias von Häusern, Menschen, der Umgebung oder auch Klassenfotos usw. bekommen. Wir digitalisieren diese und geben sie selbstverständlich wieder unversehrt zurück. Gerne könnt ihr uns unter chronik@wiesing.tirol.gv.at oder unter der Tel. 0660/4797050 kontaktieren.



hallo Familien:

Die sieben Sicherheiten, die Kinder brauchen

Donnerstag, 22.3.2018, 19:30 Uhr
Wiesing, Gemeindesaal

Die kindliche Entwicklung folgt sieben naturgegebenen Evolutionsstufen. Dürfen Kinder diesen Entwicklungsweg ungestört durchlaufen, entfalten sie wie von selbst sieben Grundsicherheiten.

Ist dies auf Grund von Stressfaktoren nicht möglich, zeigen sich Auffälligkeiten wie mangelndes Selbstvertrauen, Schüchternheit, Hyperaktivität, verzögerte Sprachentwicklung, Lernschwierigkeiten ...

Die Evolutionspädagogik zeigt einen neuen Weg, um eine positive Entwicklung der Kinder rasch und gezielt zu aktivieren.

mit Mag. Silvia Rudisch-Prögler
Praktische Pädagogin* Evolutionspädagogin* Lernerberaterin

Eintritt: Freiwillige Spenden

Auf euer Kommen freut sich das Team
des Kath. Familienverbandes Wiesing.



02./03.03.	Griechischer Abend mit Livemusik 19.00 Uhr Skilehrerstüberl - Hochalmflite Christlum in Achenkirch Infos und Tischreservierungen Tel. 05246/662
02./09./16.23./30.03.	Backen im Holzofen - Bäckerei Adler in Achenkirch 08.00 - 12.00 Uhr Bäckermeister Alexander Adler wird im Holzbackofen frisches Holzofenbrot, Brezen und frische Vinschgerl backen
Fr, 02.03.	Stoaberger Bauernmarkt ab 12.00 Uhr Dorfhaus Steinberg Verschiedene Produkte aus der Dorfbäckerei, der Hornmilchkäserei Gang sowie regionale Produkte werden verkauft.
Sa, 03.03.	Konzert mit der Tiroler Band "HI 5" 20.30 Uhr im Alten Widum in Achenkirch nähere Infos siehe Seite 6
04. - 11.03.	3. Internationale Ballontage Achensee nähere Infos siehe Seite 4
05./12./19.26.03.	Winterliche Seegesellschaften am Achensee Abfahrt beim Wintersteg hinter der Werft in Pertisau um 13.30 1,5-stündige Schifffahrt mit Geschichten rund um die Region und über die Achenseeschifffahrt, erzählt von Frau Kapitän Daniela Neuhauser. Reservierungen erbeten Tel. 05243/5253-0 oder info@tirol-schifffahrt.at – Kosten EUR 23,00 inkl. Begrüßungsgetränk
Di, 06.03.	Nightglow - Die Nacht der Ballone ab 20.00 Uhr Parkplatz bei den Christlumfliten in Achenkirch Faszinierende Stimmung mit „glühenden“ Ballonen, tollem Sound, Verpflegung. Der Nightglow dauert ca. eine Stunde bei freiem Eintritt. Ersatztermin: Freitag, 09. März
Mi, 07./28.03.	Schaubacken in der Bäckerei Adler in Achenkirch 14.30 bis 16.30 Uhr Infos unter Tel. 05246/6202
Mi, 07.03.	Handarbeits- und Kreativtreff 19.30 Uhr Kirchenwirt Eben Jeder bringt einfach sein eigenes Projekt mit, egal ob gehäkelt, gestrickt, gewebt,... wird! Du wolltest schon immer selber z.B. eine Mütze stricken, weißt aber nicht wie oder verstehst die Anleitung nicht? Besorge dir das gewünschte Material und komm vorbei! Gerne sind auch Anfänger willkommen, wir versuchen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen!
Do, 08./22.03.	Handarbeitsnachmittag 14.00 Uhr Volksschule Achenkirch - Eingang Bücherei Ein gemütlicher Nachmittag mit Handarbeit sowie Kaffee und Kuchen. Nähere Infos bei Waltraud Schratenthaler Tel. 05246/6304
09. & 10.03.	8. Wurst und Stelzen Watten der Aschbacher Schützenkompanie ab 19.00 Uhr Gasthaus Marie in Achenwald
Do, 09.03.	Konzert der Zarewitsch Don Kosaken 20.00 Uhr Dreifaltigkeitskirche Pertisau Eintritt VVK 19,50, Abendkasse EUR 21,00 Kartenvorverkauf im Informationsbüro Pertisau, Tel. 05243/4307
Sa, 10.03.	Watterturnier Lions Club Jenbach - Achensee 16.00 Uhr Gemeindesaal Wiesing
Sa, 10.03.	Kindernachmittag Ballontage Achensee 14.00 Uhr Wiese gegenüber dem Kinderhotel Buchau nähere Infos siehe Seite 4
So, 11./18.25./03.	Schiff AHOI beim Winterbrunch auf der MS Achensee Abfahrt beim Wintersteg hinter der Werft in Pertisau um 09.45 Uhr Inklusive 3-stündiger Schifffahrt, Brunch-Buffer und musikalischer Begleitung Reservierungen erbeten Tel. 05243/5253-0 oder info@tirol-schifffahrt.at Kosten EUR 46,00, Jugendliche EUR 30,00, Kinder EUR 14,00
So, 11.03.	Frühschoppenkonzert mit der Bundesmusikkapelle Achenkirch 12.30 Uhr Hochalmflite Christlum Eintritt frei
Do, 15.03.	"Die Seidenstraße" ein Reisebericht von David Klingler 20.00 Uhr Waschsalon Altes Widum in Achenkirch Eintritt frei Weitere Infos unter www.kulturverein-achenkirch.at
16. & 17.03.23. & 24.03.	Volksbühne Jenbach-Wiesing spielt 3 lustige Einakter: Besuch am Nachmittag“, „Bauer sucht Bäuerin“, „Eine lustige Schulstunde“ 20.00 Uhr Gemeindesaal Wiesing Kartenreservierung unter Tel. 05244/62510
Mo, 19.03.	Impulsvortrag mit Erfahrungsaustausch für Eltern von Kleinkindern: "Das Krokodil nachts in meinem Schrank" - Kinderängste besser verstehen 09.00 Uhr Jugendraum im Keller der Marienkirche in Maurach Nähere Infos bei Traar Martina (Familienteam Maurach) unter der Tel. 0676/7211987
23. - 25.03.	Ostereierschießen der Schützengilde Achenkirch Schützenheim in Achenkirch Schießzeiten: Fr, 23.03. ab 18.30 Uhr; Sa, 24.03. ab 18.00 Uhr und So, 25.03. ab 14.00 Uhr
23. - 25.03.	Feuer frei auf's bunte Ei - Ostereierschießen der Schützengilde Eben Schießstand im Gemeindezentrum Maurach Schießzeiten: Fr, 23.03. 19.00 bis 22.00 Uhr ; Sa, 24.03. 16.00 bis 22.00 Uhr; So, 25.03. 16.00 bis 22.00 Uhr
Fr, 23.03.	Vernissage der Ausstellung "Das Antlitz Christi" 19.00 Uhr Alten Widum in Achenkirch nähere Infos siehe Seite 6
24. - 29.03.	Eva Lind Musikakademie - Meisterklasse 2/2018 Jeden Abend von Montag bis Donnerstag um 18.30 Uhr geben die Musikstudenten eine kleine Kostprobe aus dem Erlernten in der Bar ZeitLOS 989 Hotel DAS KRONTHALER ****S in Achenkirch Eintritt frei! Infomationen unter Tel. 05246/6389
24.03. - 15.04.	Ausstellung "Das Antlitz Christi" Alten Widum in Achenkirch nähere Infos siehe Seite 6
Sa, 24.03.	Konzert mit dem Tobias Hoffman Trio 20.30 Uhr im Alten Widum in Achenkirch nähere Infos siehe Seite 6
So, 25.03.	14. Schneegolfturnier bei den Christlumfliten in Achenkirch Infos unter Tel. 05246/6604 oder unter Tel. 05246/6300 Nennungen unter golf@posthotel.at
So, 25.03.	Stoaberger Ostermarkt ab 10.30 Uhr Dorfhaus Steinberg
So, 25.03.	Palmsonntag Achenkirch, 08.45 Uhr Treffpunkt Gemeindeamt – Palmweihe, anschließend Prozession zur Pfarrkirche – 09.00 Uhr Hl. Messe Eben, 09.00 Uhr Treffpunkt Riederhof - Palmweihe, anschließend Prozession zur Pfarrkirche Dreifaltigkeitskirche Pertisau, 10.30 Uhr Pfarrkirche Steinberg, 09.00 Uhr Pfarrkirche Wiesing, 09.45 Uhr - Palmweihe beim Musikpavillon anschließend Einzug in die Kirche Pfarrkirche Hinteriss 11.00 Uhr
29. - 30.03.	Feuer frei auf's bunte Ei - Ostereierschießen der Schützengilde Eben Schießstand im Gemeindezentrum Maurach Schießzeiten: 19.00 bis 22.00 Uhr
Do, 29.03.	Blut spenden rettet Leben - Blutspendeaktion 17.00 bis 20.00 Uhr Gemeindezentrum Wiesing
Do, 29.03.	Abschlusskonzert im Rahmen der Eva Lind Musikakademie - Meisterklasse 2/2018 19.30 Uhr Hotel DAS KRONTHALER ****S in Achenkirch Eintritt EUR 23,00 Reservierung erforderlich unter Tel. 05246/6389
Do, 29.03.	"Wie funktioniert eigentlich ein Flügel" 20.00 Uhr Waschsalon Altes Widum in Achenkirch Thomas Römer, ein Klavierbauer gibt eine Einführung und Jakob Zimmermann, gibt einige Kostproben am IBACH-Flügel des Kulturzentrums. Eintritt frei!
Do, 29.03.	Gründonnerstag - Feier des letzten Abendmahles Dreifaltigkeitskirche Pertisau, 17.00 Uhr St. Notburgakirche in Eben 19.00 Uhr Pfarrkirche Achenkirch, 18.00 Uhr Pfarrkirche Steinberg, 19.00 Uhr
Fr, 30.03.	Kreuzweg Achenkirch Kalvarienberg, 08.00 Uhr Kreuzweg von Maurach über den Notburgaweg zur St. Notburgakirche, Treffpunkt um 15.00 Uhr bei der 1. Station des Kreuzweges am Notburgaweg Kreuzweg zur Grünangerkapelle, Treffpunkt um 14.15 Uhr bei der Pension Waldruh
Fr, 30.03.	Karfreitag - Feier des Leidens und Sterbens Christi Pfarrkirche Achenkirch, 15.00 Uhr Dreifaltigkeitskirche Pertisau, 17.00 Uhr St. Notburgakirche in Eben, 19.00 Uhr Pfarrkirche Steinberg, 19.00 Uhr Pfarrkirche Wiesing, 19.00 Uhr
Sa, 31.03.	Feuer frei auf's bunte Ei - Ostereierschießen der Schützengilde Eben Schießstand im Gemeindezentrum Maurach Schießzeiten: 16.00 bis 22.00 Uhr
Sa, 31.03.	Grabwache mit Aussetzung des Allerheiligsten von der Schützenkompanie Maurach 9.00 bis 19.00 Uhr St. Notburgakirche in Eben; Grabwache in Achenkirch von 09.00 bis 12.00 Uhr
Sa, 31.03	Karsamstag - Auferstehungsfeier Pfarrkirche Achenkirch, 20.00 Uhr Dreifaltigkeitskirche Pertisau, 20.00 Uhr St. Notburgakirche in Eben, 22.00 Uhr Pfarrkirche Steinberg, 19.00 Uhr Pfarrkirche Wiesing, 21.00 Uhr
31.03 & 01.04	Osterfahrten am Achensee Abfahrt um 11.00 und 14.00 Uhr in Pertisau, und um 11.45 und 14.45 Uhr Abfahrt Scholastika 1,5-stündige Schifffahrt über den frühlinghaften Achensee Reservierungen erbeten Tel. 05243/5253-0 oder info@tirol-schifffahrt.at Kosten für die Rundfahrt EUR 21,00 - Kinder EUR 10,50
So, 01.04.	Ostersonntag - Hl. Messe in allen Orten, wie jeden Sonntag
Mo, 02.04	Ostermontag - Hl. Messe Pfarrkirche Achenkirch, 09.00 Uhr St. Notburgakirche in Eben, 09.00 Uhr Pfarrkirche Steinberg, 09.00 Uhr Grünangerkapelle Wiesing/Münster 10.00 Uhr

Änderungen vorbehalten! Details zu den Events auf www.achensee.com